



Zeitgeschichte mit Kindern im Fokus

Vorarlberger Kinderdorf stellte das Buch „Kindheit(en) in Vorarlberg“ vor.

BREGENZ. Über 200 Besucher erlebten bei der Präsentation der vom Vorarlberger Kinderdorf herausgegebenen Neuerscheinung „Kindheit(en) in Vorarlberg“ im Kuppelsaal der Landesbibliothek einen berührenden Abend. Das Buch bietet ein spannendes Stück Zeitgeschichte mit Kindern im Fokus. Authentische Geschichten aus Kindertagen zeichnen ein Stimmungsbild über die Bedingungen des Aufwachsens ab 1945. Zusammengefasst im Buch, in dem das Vorarlberger Kinderdorf seine eigene bewegte Geschichte aufarbeitet. Der Blick geht aber auch über den Tellerand. So teilen 38 Persönlichkeiten aus Vorarlbergs berührende und prägende Erinnerungen. Darunter Künstler **Wolfgang Flatz**, der an diesem besonderen Abend seine Kindheitsgeschichte selbst vorlas, ebenso wie die aus Vietnam stammende Psychologin **Julia Ha**.

„Es liegt an uns allen, was aus Kindern wird“, machte Kinderdorf-Geschäftsführer **Christoph Hackspiel** in seiner Ansprache deutlich. **Franz**



Katharina Wiesflecker mit Autoren des Buches und begeisterten Besuchern.

FOTOS: SERRA

Josef Köb präsentierte einige Auszüge aus den einzelnen Kapiteln, vor allem aus den von der Soziologin **Christine Flatz-Posch** gesammelten 38 Kindheitsgeschichten von Persönlichkeiten, die in Vorarlberg aufgewachsen sind - bittere, süße, herz-

zerreißende, aber auch amüsante Erlebnisse aus Kindheiten, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Viele jener teils prominenten Personen, die sich im Buch auf autobiografische Spurensuche in ihre Kindheit begeben haben, waren bei der ge-

lungenen Präsentation mit dabei, so beispielsweise **Meinrad Pichler**, **Hubert Rhomberg** mit seiner Familie, **Heidi Senger-Weiss**, **Stefan Pohl**, **Toni Eberle**, **Olivia Mair**, **Martin Steiner**, **Manfred Koretic**, **Melitta Hinteregger-Doppelmayr**, **Nicole Nussbaumer**, **Verena**

Daum, **Bernhard Amann**, **Sonja Lang**, **Hüseyin I. Cicek**, **Albert Lingg**, **Marlies Mohr**, **Johannes Schmidle** und **Othmar Sahler**, der auch auf dem Cover abgebildet ist.

Nicht nur das AutorInnen-Team bestehend aus **Alfons Dür**, **Barbara Hoja**, **Christoph Hackspiel**, **Peter Fischer** und **Christine Flatz-Posch** und Verleger **Günter Bucher** erlebten einen besonderen Abend, der vom Kinderdorf-Chörle lebendig musikalisch umrahmt wurde. Begeistert vom Buch zeigten sich neben vielen anderen auch **Bernadette Menzel**, Hausherr **Harald Weigl** und **Hans Concini**, der das interessante Druckwerk voller Erinnerungen zu seinem 70. Geburtstag vom Aks geschenkt bekam.

Das Buch ist im Vorarlberger Kinderdorf und im Buchhandel erhältlich.



Über 200 Besucher waren bei der Präsentation im Kuppelsaal der Landesbibliothek in Bregenz.



Das AutorInnen-Team: Peter Fischer, Christoph Hackspiel, Barbara Hoja, Christine Flatz-Posch und Alfons Dür.

Wo, bitte geht's lang zum Frieden?

BREGENZ. Das Motto der Literatur- und Musikreihe in Bregenz für das Frühjahr 2017 sind diesmal Texte „Rund um den Frieden und gegen den Krieg“. Literarische Funde und Schriftsteller mit Zivilcourage, Gespräche mit Courage, Witz und Kanten werden in den Matineen im Mai zu Wort kommen, erzählt die künstlerische Leiterin Regisseurin **Renate Bauer**.

„Die Stimmen des Friedens, die wir hörbar machen, mit einer steifen Pri-

se Lebensweisheit mögen uns im wahrsten Sinne des Wortes den Sonntagmorgen beflügeln.“

Los geht es am 7. Mai mit „Deine Angst ist ins Leuchten geraten“. Künstlergäste, Musiker der Professor für Musikgeschichte **Michael Wersin** und die Kursteilnehmer des Gregorianik-Seminars sowie die Wiener Schauspielerinnen **Christine Aichberger** begrüßt Renate Bauer. Eine heitere und festliche Sonntagmatinee mit Gesang und Geschichten,

Erinnerungen und Erlebnisse für Genießer gibt es am 14. Mai zum Muttertag mit der Opernsängerin **Birgit Plankel** und Pianistin **Danaila Deleva**. Kartenreservierung ist erforderlich unter E-Mail: renate.m.bauer@gmx.net oder Tel. 05574 52395.

Am Sonntag, 21. Mai, steht eine rasante Textcollage über Heinrich Heines Leben mit dem Titel „Mit scharfer Zunge und goldener Kehle“ auf dem Programm. Mit viel Gesang und Überraschungsgästen

des Landeskonservatoriums Feldkirch. Die Stimme des Friedens hörbar zu machen gilt es am 25. Mai. Von Bertha von Suttner über Erich Fried und Hans Magnus Enzensberger bis Kurt Tucholsky und Stefan Zweig reichen die Beiträge. An der Harfe ist **Christina Peter** zu hören. Rezitation **Alexandra Lotz**, Renate Bauer, **Bettina von Siebenthal**.

Kartenreservierung wird empfohlen: 05574 52395, Tel. 0676 6905423, E-Mail: renate.m.bauer@gmx.net



Renate Bauer lädt zur Musik- und Literaturreihe.

FOTO: ROBERTO CIFARELLI

gmx.net oder ab 10 Uhr in der Kapelle. Beginn ist jeweils um 11 Uhr am Kornmarktplatz Bregenz in der Nepomukkappelle.